

416397-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden – Erweiterung Gymnasium
Verl auf G9; Objektplanungsleistungen

OJ S 115/2026 17/06/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle der Städte Rietberg, Verl und der Gemeinde
Langenberg

E-Mail: evergabe@gt-net.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung
des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Erweiterung Gymnasium Verl auf G9; Objektplanungsleistungen

Beschreibung: Objektplanungsleistungen

Kennung des Verfahrens: 507dc87d-0a13-4096-b1b1-63d8a9e864d4

Interne Kennung: V-2026-40

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71221000 Dienstleistungen von Architekturbüros bei Gebäuden

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros
sowie planungsbezogene Leistungen, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71200000
Dienstleistungen von Architekturbüros, 71220000 Architekturentwurf, 71223000
Dienstleistungen von Architekturbüros bei raumbildenden Ausbauten

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher
Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Betrug:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Zahlungsunfähigkeit:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Erweiterung Gymnasium Verl auf G9; Objektplanungsleistungen
Beschreibung: Die vierzünftig ausgebaute und derzeit fünfzünftig geführte Schule mit rund 1.200 Schülerinnen und Schülern soll im Zuge der Umstellung von G8 auf G9 baulich erweitert und funktional ergänzt werden. Vorgesehen sind insbesondere zusätzliche Klassen-, Differenzierungs- und Fachräume, Aufenthaltsbereiche für den Lehrerbereich und die Oberstufe sowie ergänzende Sanitärräume. Darüber hinaus sind im Zuge der Maßnahme auch Umstrukturierungen in Teilbereichen des Bestands erforderlich (Entwurf bereits vorhanden), um die funktionalen Abläufe innerhalb des Schulgebäudes zu optimieren und zu gewährleisten. Die Erweiterung ist im laufenden Schulbetrieb und unter Berücksichtigung der bestehenden Gebäudestruktur, der schulischen Abläufe sowie der angrenzenden Nutzungen im Schulzentrum umzusetzen. Ziel des Verfahrens ist es, ein geeignetes Architekturbüro für die weitere Planung und Umsetzung der Erweiterung des Gymnasiums Verl im Zusammenhang mit der Umstellung auf G9 zu beauftragen. Die zu vergebenden Leistungen umfassen die Objektplanung Gebäude gemäß HOAI ab Leistungsphase 5 bis Leistungsphase 9 (Stufenweise Beauftragung; Stufe 1 LPH5 - LPH7; Stufe 2 LPH8 – LPH9). Die Planungsaufgabe wird nach HOAI 2021, Anlage 10.2 – Objektliste Gebäude – Schulen mit durchschnittlichen Planungsanforderungen, zum Beispiel Grundschulen, weiterführende Schulen und Berufsschulen, der Honorarzone III zugeordnet. Gegenstand der Beauftragung Der Auftrag umfasst insbesondere folgende Leistungen: - Erstellung sowie ggf. Fortschreibung der Ausführungsplanung (Leistungsphase 5 HOAI) auf Grundlage der übergebenen Planungsunterlagen (Leistungsphase 4 + Kostenberechnung LP 3) - Vorbereitung der Vergabe sowie Mitwirkung bei der Ausschreibung (Leistungsphasen 6 und 7 HOAI) - Objektüberwachung einschließlich Bauleitung (Leistungsphase 8 HOAI) - Koordination und

Steuerung des Bauablaufs einschließlich der Abstimmung der Bauabschnitte im laufenden Schulbetrieb - Sicherstellung der termin-, kosten- und qualitätsgerechten Umsetzung des Gesamtprojektes - Koordination der weiteren am Projekt beteiligten Fachplaner
Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 29 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Büroreferenzen: Als Mindestanforderung sind mindestens zwei nicht mehr als drei vergleichbare Büroreferenzen aus den letzten zehn Jahren nachzuweisen. Die Vergleichbarkeit der Referenzen bemisst sich insbesondere nach folgenden Kriterien: - Vergleichbarkeit der Brutto-Baukosten der Kostengruppen 300 und 400 nach DIN 276 von jeweils über 3.000.000 EUR, - Vergleichbarkeit der Bauaufgabe mit Honorarzone III bis IV, - Angaben zur Qualität der Referenz, insbesondere Funktionalität und Gestaltqualität, - Angaben zu Auftraggeber, Leistungsarten, Leistungszeiträumen und Projektumfang. Eine der eingereichten Referenzen muss die Objektplanung eines vergleichbaren öffentlichen oder sonstigen Bauvorhabens mit mindestens den Leistungsphasen 5 bis 8 gemäß § 34 HOAI umfassen. Als vergleichbar gelten insbesondere Bauvorhaben mit erhöhten Anforderungen an Termin-, Kosten- und Nutzerkoordination, an die Abstimmung mit mehreren Projektbeteiligten sowie an die Umsetzung im laufenden oder eng getakteten Betrieb. Eine Schulbau-Referenz ist nicht zwingend erforderlich. Die Baukosten des Referenzprojektes müssen laut Kostenfeststellung mindestens 3.000.000 EUR brutto betragen. Persönliche Referenzobjekte des Projektleiters (mindestens LPH 5 – 9) Es sind mindestens zwei persönliche Referenzobjekte des Projektleiters anzugeben, bei denen mindestens die Leistungsphasen 5 bis 9 gemäß § 34 HOAI durch die benannte Person bearbeitet wurden. Die konkrete Rolle der Person im Projekt ist anzugeben.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben zur Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten festangestellten technischen Mitarbeiter sowie Führungskräfte. Als Mindestanforderung sind mindestens drei technische Vollzeitstellen im Durchschnitt der letzten drei Jahre nachzuweisen.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Auftragnehmer hat eine Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 5.000.000 € für Personenschäden sowie mindestens 3.000.000 € für Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall nachzuweisen und während der Vertragslaufzeit aufrechtzuerhalten. Sofern ein Versicherungsschutz im vorgenannten Sinne noch nicht besteht, ist eine verbindliche Bestätigung des Versicherers ausreichend, wonach im Auftragsfall ein entsprechender Versicherungsschutz gewährt bzw. die bestehende Versicherung entsprechend erhöht wird. Die Bestätigung des Versicherers ist mit dem Angebot vorzulegen.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: - Nachweis bzw. Erklärung über die Gesamtumsätze der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (Mindestjahresumsatz 500.000,00€) - Nachweis bzw. Erklärung über die Umsätze mit vergleichbaren Dienstleistungen der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre.

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Teilnahmeberechtigt sind natürliche und juristische Personen, die die geforderten fachlichen Anforderungen erfüllen und dies entsprechend nachweisen. Teilnahmeberechtigt sind insbesondere natürliche Personen, die am Tage der Bekanntmachung bzw. Auslobung - zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in berechtigt und Mitglied einer Architektenkammer in Deutschland sind, - die Berechtigung zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach den einschlägigen berufsrechtlichen Vorschriften besitzen und ihren Geschäfts- oder Wohnsitz in dem vom EWR-Abkommen erfassten Gebiet haben, - oder zur Führung der Berufsbezeichnung Architekt/in nach dem Recht des jeweiligen Heimatstaates berechtigt und in einem der vorgenannten ausländischen Gebietsbereiche ansässig sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, bestimmen sich die fachlichen Anforderungen nach den einschlägigen europäischen Richtlinien. Der Nachweis über die Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung ist durch Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister bzw. durch Nachweis der Berufsqualifikation nach § 75 Abs. 1 bzw. Abs. 2 VgV zu erbringen. Juristische Personen sind zugelassen, wenn - ihr Geschäftssitz sich im Zulassungsbereich befindet, - zu ihrem satzungsgemäßen Geschäftszweck der Planungsaufgabe entsprechende Planungsleistungen gehören, - und sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die fachlichen Anforderungen erfüllt, die an natürliche Personen gestellt werden. Bietergemeinschaften natürlicher und/oder juristischer Personen sind ebenfalls teilnahmeberechtigt, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft die jeweiligen Teilnahmevoraussetzungen erfüllt. Ein Nachweis je Einzelbieter bzw. je Mitglied einer Bietergemeinschaft ist ausreichend. Von Subunternehmen ist dieser Nachweis nur vorzulegen, soweit sie die entsprechende Leistung im Auftragsfall erbringen sollen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektorganisation Büro

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Referenzen vergleichbarer Projekte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualitätskriterium

Beschreibung: Projektorganisation Bauleiter / Projektleiter Objektplanung Gebäude und Innenräume

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Beschreibung: Honorarforderung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/507dc87d-0a13-4096-b1b1-63d8a9e864d4

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/507dc87d-0a13-4096-b1b1-63d8a9e864d4

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 19/06/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 29 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: vgl. "Allgemeine Bedingungen zum Leistungsverzeichnis"

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Westfalen 481Albrecht-Thaer-Straße 9 47 Münster +49 251411-2165 +49 251411-0 vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Zentrale Vergabestelle der Städte Rietberg, Verl und der Gemeinde Langenberg

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zentrale Vergabestelle der Städte Rietberg, Verl und der Gemeinde Langenberg

Registrierungsnummer: 5487

Postanschrift: Rathausstraße 31

Stadt: Rietberg

Postleitzahl: 33397

Land, Gliederung (NUTS): Gütersloh (DEA42)

Land: Deutschland

E-Mail: evergabe@gt-net.de

Telefon: +49 524498632003

Internetadresse: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Westfalen 481Albrecht-Thaer-Straße 9 47 Münster +49 251411-2165 +49 251411-0 vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de

Registrierungsnummer: b172c424-ddec-43c1-9ca2-c70c1cb69107
Postanschrift: Albrecht-Thaer-Straße 9
Stadt: Münster
Postleitzahl: 48147
Land, Gliederung (NUTS): Münster, Kreisfreie Stadt (DEA33)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de
Telefon: +49 251411-2165

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

507dc87d-0a13-4096-b1b1-63d8a9e864d4-02

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Die Angebotsfrist wird bis zum 19.06.2026, 10:00 Uhr, verlängert. Weitere Änderungen des Vergabeverfahrens oder der Vergabeunterlagen sind hiermit nicht verbunden.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5a8d0a26-9de8-462b-933e-2b12ff5b54d8 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/06/2026 13:10:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 416397-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 115/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/06/2026